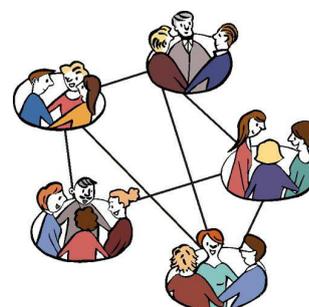




Meine freiberufliche Tätigkeit als Berater, Seelsorger und Bildungsreferent im und über das Refugium BEB in Bad Nauheim (Raum für Beratung, Entwicklung und Begleitung) hat seit nunmehr 6 Jahren auch einen Schwerpunkt in der Stadtkirchengemeinde Ober-Rosbach: Ich freue mich über die Möglichkeiten, Geistliche Impulse in der Erwachsenenbildung und in der begleitenden Seelsorge in unserer Kirchengemeinde einbringen zu können. Ich danke Ihnen sehr herzlich für die Initiative des Fördervereins und Ihr finanzielles Engagement darin. In Zeiten knapper finanzieller und personeller Ressourcen der Kirche, ermöglichen Sie durch Ihre Unterstützung ein Mehr an Möglichkeiten gemeindlicher Arbeit, damit „www.ROSBACH-LEBT.de“.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr **Klaus Stemmler**, Gemeindefereferent

Im **Hauskreis III** fanden wir für die Monate des 2. Halbjahres in 2016 unsere inhaltlichen Impulse entlang der Losungen. Sie führten uns immer wieder zu interessanten Bibelstellen und wir fanden zu anregenden Gesprächen um miteinander die gespiegelte Lebens- und Glaubenserfahrung für unser eigenes Leben zu erschließen. Reihum treffen wir uns monatlich an den Abenden bei unseren Mitgliedern zu Hause. Ansprechpartnerin für diesen Hauskreis mit 8 Mitgliedern ist auch Anja Schlosser.



Im **Hauskreis IV** (offener Dienstags-Kreis) treffen wir uns monatlich an einem Dienstag Vormittag von 9.30 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus und sprechen „über Gott und die Welt“ bei einer Tasse Kaffee und Gebäck. Ein Thema „mitten aus dem Leben“ lädt ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und z.B. anhand eines zeitgenössischen Artikels eigene Gedanken zu einem regen und vielfältigen Meinungs- und Erfahrungsaustausch einzubringen oder einfach nur zuzuhören...

Dieser Hauskreis liegt bewusst an einem Vormittag, und ist offen auch für Interessenten, die nur ab und an mal vorbeischaun wollen oder können. Weitere Ansprechpartnerin für diesen Hauskreis sind auch Linda Genger oder Heidrun Seeber.



7. Abendreihe im November – „Spur 8 - Entdeckungen im Land des Glaubens“

Leider musste die Abendreihe mangels Teilnehmer abgesagt werden. Anfang 2017 wird ein kleiner Glaubenskurs mit 4 Abenden unter dem Titel „**Kaum zu glauben?!**“ angeboten.

Klausur-Wochenende des Kirchenvorstandes

(Nov.) im Theologischen Seminar Schloss Herborn. Nach einem Rückblick auf das erste Jahr im neuen KV haben wir uns zur **Einstimmung auf das Jubiläumsjahr** mit der Person Martin Luthers beschäftigt. Seine reformatorische Theologie war auch die Frucht eines existenziellen Ringens mit einem Gottesbild, das die Züge eines Übervaters hatte und unter dessen kritischem Auge kein Mensch hätte bestehen können. Das „Turnerlebnis“ Martin Luthers führte uns zum „Kampf des Jakob am Jabbok“ in der Bibel und erinnerte uns an eigene Kämpfe mit schicksalhaften Lebenserfahrungen und unserer Beziehung zu Gott darin. Der Ruf „**Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn!**“ (1.Mose 32,27) ermutigt uns, die klärende Auseinandersetzung mit Gott zu suchen.



Nach regem Austausch und vielen Überlegungen zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde am Samstag Nachmittag feierten wir am Sonntag Vormittag miteinander Gottesdienst. Unter dem Tenor „**Bibel erleben – Auf den Spuren Jesu**“ haben wir dem Ritus des jüdischen Pascha-Mahles



nachgespürt: Bei Lukas lesen wir, dass es Jesus „herzlich verlangt“ hat, mit seinen Jüngern am Vorabend seines Leidens ein solches Pascha-Mahl zu feiern. Demnach war es Jesus wichtig „zu danken, zu preisen, zu loben, zu verherrlichen, zu erheben, zu rühmen, zu segnen, zu erhöhen und zu besingen den, der unseren Vätern und uns allen diese Wunder getan hat, **der uns aus der Knechtschaft zur Freiheit herausgeführt hat, aus dem Kummer zur Freude, aus der Trauer zum Festtag, aus dem Dunkel zum großen Licht und aus der Unterjochung zur Erlösung,** und wir werden vor ihm Halleluja anstimmen.“ (Rabbi Gamaliel)

Pilgerwanderung im Oktober – eine Atempause für die Seele

Miteinander unterwegs sein, an ausgewählten Rastplätzen einen geistlichen Impuls hören, sich darüber austauschen oder in Stille darüber nachsinnen, mit allen Sinnen die Natur genießen und zum Abschluss auf einen Kaffee einkehren...

Leider musste die Veranstaltung mangels Teilnehmer diesmal abgesagt werden. Im Jubiläumsjahr 2017 wird ein weiterer **Abschnitt des Lutherweges in der Wetterau** als Pilgerwanderung angeboten werden.



Meine Mitwirkung im Gottesdienst (Liturgie und Predigt)

04.09. Sonntags-Gottesdienst Ich habe euch eine Tür (zum Leben) aufgetan, die niemand zuschließen kann. (Offb 3,8)

02.10. Sonntags-Gottesdienst Wo bist Du, Gott?
Wie kann ich dich finden? (1.Mose 3)

30.10. Oase-Gottesdienst - Unter dem Leitgedanken „**Gott ist wie eine Quelle, zu der wir zu Gast und Einkehr geladen sind!**“ fanden die Besucher innere



Einkehr im Rahmen eines besinnlichen Gottesdienstes mit Lied, Instrumentalmusik, kurzer Impuls-Predigt und einer stillen Zeit.

Verschieden gestaltete Orte in der Kirche luden ein zur Besinnung und boten eine Anregung für das persönliche Gebet. Die Vielfalt der Stationen wurde von mir und meiner Frau gestaltet. Pfr. Boomgaarden übernahm den Dienst der persönlichen Segnung: Eine Möglichkeit sich Einzeln, als Paar oder unter Konfirmanden-Freunden segnen zu lassen.



Inmitten unserer großen und kleinen Möglichkeiten, als auch im Angesicht unserer Grenzerfahrungen, sind wir immer wieder Fragende, Suchende und Übende. Gerne stehe ich für **vertrauliche Gespräche** zur Verfügung. Ein **Flyer zum Angebot „Lebensberatung & Seelsorge“** liegt in der Kirche bereit, **gerne auch zum Weiterreichen.**

